

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Dienstag, 10. November 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

Ausschussmitglieder

Martina Schäfer

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Aaron Pascheberg

Bernhard Bellgardt

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Heinrich Schmidt

Marcus Grot

Bernd Sienknecht

Protokollführerin

Maren Tessensohn

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Tödt

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Michael Graf

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.10.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED der Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum VWA1-14/2015
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung VWA1-15/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße VWA1-16/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Kieler Straße (Einkaufszentrum) VWA1-17/2015
8. Sachstandsbericht über die bauliche Gestaltung des Verkehrskreisels in der Kieler Straße
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es kommt der Hinweis aus der Runde, dass des Öfteren morgens früh unbeladene Schwerlasttransporte aus Richtung des Hafens durch den Ort fahren. Der Bürgermeister wird Kontakt mit dem Betriebsleiter aufnehmen und auf die Benutzung des Autobahnzubringers hinweisen.

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die noch fehlenden Fahrbahnmarkierungen nach den Asphaltierungsarbeiten auf Höhe des Aspel-Kreisels in Kürze ergänzt werden.

Ein Anwohner bittet um Auskunft, wann mit dem Beginn des Baus der geplanten Lärmschutzmaßnahmen an der B202 begonnen wird. Der Bürgermeister informiert, dass in Kürze ein Gesprächstermin bezüglich der Terminfestlegung stattfindet.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED der Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Markus Grot von der Schleswig-Holstein Netz AG. Herr Grot berichtet, dass derzeit die Umstellung der Beleuchtung in den Liegenschaften auf LED gefördert wird. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister hat er je ein Beleuchtungskonzept für die Sporthalle und für das Bürgerzentrum erstellt.

Für das Beleuchtungskonzept der Sporthalle wurde die gesamte Liegenschaft begutachtet. Da nur die häufig frequentierten Räume förderfähig sind, konnten die 2-Feld-Halle, die Tribüne, die Umkleidekabinen, Waschräume und Duschen sowie die Flure im OG und EG und das Treppenhaus berücksichtigt werden. Die Gesamtkosten für den Austausch der Leuchtmittel auf LED betragen ca. 48.000 € brutto, so dass der Anteil der Gemeinde abzüglich 40 %-iger Förderung bei ca. 29.000 € liegen wird. Unter Berücksichtigung der massiven Energieeinsparungen von ca. 80 % liegen die Kosteneinsparungen pro Jahr bei ca. 10.000 €, so dass sich die Investitionskosten nach ca. 2,8 Jahren amortisiert haben. Ein entsprechender Förderantrag ist bis spätestens 31.03.2016 einzureichen.

Für das Bürgerzentrum ist nach Aussage von Herrn Grot leider kein Zuschuss zu erwarten, da die Mindestinvestitionssumme nicht erreicht werden kann. Dennoch wurde auch für das Bürgerzentrum ein Beleuchtungskonzept erstellt. Auch hier könnten durch kleine Maßnahmen mit wenig Aufwand Einsparungen ohne die Ausnutzung eines Zuschusses erreicht werden.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, den Zuschuss für die Sporthalle so schnell wie möglich zu beantragen. Um die Arbeiten in den Frühjahrsferien auszuführen, sollte ebenfalls ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden. Für das Bürgerzentrum sollte die Gemeinde die Leuchtmittel selbst austauschen. Lediglich im Bühnensaal ist darauf zu achten, dass die vorhandenen Leuchtkörper bleiben.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED für die Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum gemäß dem vorgelegten Konzept der SH Netz AG. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die entsprechenden Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Firma Willi Pohl GmbH & Co. KG aus Hohenwestedt für die Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Osterröfeld gemäß Angebot vom 23.10.2015 für die Jahre 2016-2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 15.073,73 € brutto zu beauftragen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Zeitvertrag zu schließen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen. Die jährlich erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße

Der Ausschuss befindet die vorgelegte Kostenschätzung als zu kostenintensiv und bittet die Verwaltung, vor Auftragserteilung zunächst eine Bemusterung mit Angabe der Kosten zur nächsten Sitzung des Ausschusses im Februar 2016 vorzulegen.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostlandstraße (4 Stck) und Fehmarnstraße (3 Stck). Vor der Beschaffung der Kästen ist eine Bemusterung durchzuführen und dem Ausschuss zur Entscheidung wieder vorzulegen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Kieler Straße (Einkaufszentrum)

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung eines Buswartehauses an der Haltestelle Kieler Straße vor dem Edeka-Parkplatz, vorbehaltlich der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,-€ werden außerplanmäßig bereitgestellt. Mit der Gemeinde Schacht-Audorf ist eine Vereinbarung zur Kostenteilung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht über die bauliche Gestaltung des Verkehrskreisels in der Kieler Straße

Der Bürgermeister informiert, dass der Verkehrskreisel bei Edeka Hoof mittig auf Wunsch des LBV und der Straßenmeisterei asphaltiert wurde, um eine Überfahrbarkeit der Zulieferer des Einkaufszentrums im mittleren Bereich zu gewährleisten. Die Herstellung einer Pflasterung in der Mitte auf Grundlage der ursprünglichen Planung hätte die Unterhaltung des Kreisels verkompliziert, da durch die Drehbewegung der schweren Fahrzeuge die Pflasterung regelmäßig zu erneuern wäre.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass des Öfteren beobachtet wird, dass der Kreisel in gerade Linie über die Mitte überfahren wird. Dies scheint insbesondere nachts zu erfolgen. Tagsüber wird ebenfalls oftmals beobachtet, dass einige Fahrzeuge links über die Mitte des Kreisels bereits abbiegende Fahrzeuge überholen. Der Bürgermeister sagt zu, die Bedenken des Ausschusses dem LBV zuzutragen. Möglicherweise kann durch die farbliche Ausgestaltung der Mitte Abhilfe geschaffen werden.

Weiterhin kommt der Hinweis, dass die Schilder der vormals vorhandenen 30-Zone direkt hinter dem Kreisel abgebaut wurden. Gerade die Reduzierung der Geschwindigkeit vor dem Kreisel könnte möglicherweise zu einer Verbesserung der Verkehrslage führen. Der Bürgermeister sagt auch hier eine Weitergabe des Hinweises an die Straßenmeisterei zu.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass weitere Geschwindigkeitsmessungen im Ort vorgenommen wurden. In der 30-Zone im Ohldörf wurde in beide Richtungen festgestellt, dass keine nennenswerten Verkehrsspitzen gemessen wurden. Eine weitere Messung in der Bahnhofstraße hat jedoch ergeben, dass diverse Verkehrsspitzen oberhalb der Toleranzgrenze gemessen wurden. Die Polizei wurde darüber informiert und wird dort gelegentlich Messungen vornehmen.

Im Zuge der anstehenden dunklen Jahreszeit bittet der Bürgermeister die Ausschussvorsitzenden um Aufmerksamkeit, an welchen Einmündungsbereichen oder Straßenecken noch keine ausreichende Straßenbeleuchtung vorhanden ist. Im Zuge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sollen in den Einmündungsbereichen Schmiedestraße/Dorfstraße und Schulstraße/Dorfstraße zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt werden. Weitere Hinweise sollen bitte an die Gemeinde oder an die Verwaltung gemeldet werden.

TOP 10.: Verschiedenes

Aus der Runde kommt die Frage nach dem Zeitpunkt der Aufstellung des Verkehrsspiegels im Ostener Ring. Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass zunächst abgewartet werden sollte, bis die Einbahnstraßenregelung im Ostener Ring aufgehoben wird. Dies soll nach Abschluss aller Baumaßnahmen geschehen. Nach einer kontroversen Diskussion ist sich der Ausschuss einig, den Verkehrsspiegel an der Ausfahrt des Ostener Ringes kurzfristig aufzustellen.

Außerdem wird in diesem Zusammenhang entschieden, in der nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Form eines eigenen Tagesordnungspunktes darüber zu beraten, ob die Einbahnstraßenregelung im Ostener Ring beibehalten werden sollte oder nicht.

Aufgrund von großen Löchern in der Fahrbahn des Ostener Ringes wird der Bauhof gebeten, kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Beleuchtung des Parkplatzes der Fa. Senvion am Grünen Kamp den vorbeifahrenden Verkehr blendet und teilweise eingeschaltet ist, wenn der Parkplatz nicht genutzt wird. Der Bürgermeister sagt zu, den Hinweis an die Firma weiterzuleiten.

Abschließend wird mitgeteilt, dass der Schulweg hinter dem Bahndamm zwischen Ohldörp und Aukamp wieder sehr ausgefahren ist und sich erneut eine Senke gebildet hat, die sich bei Starkregen mit Regenwasser füllt. Auch hier sagt der Bürgermeister Abhilfe durch den Bauhof zu.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Trompf

Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 03.12.2015

gez. Tessensohn

Maren Tessensohn
(Protokollführung)